



Hinweise zur allgemeinen Produktsicherheit

Vielen Dank, dass Sie ein Produkt von Klimaworld erworben haben!

In Übereinstimmung mit der Verordnung **(EU) 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR)** stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten umfassende **Sicherheitshinweise** zu den von uns angebotenen Produktkategorien zur Verfügung.

Diese Hinweise dienen Ihrer Information und sollen eine **sachgemäße und sichere Verwendung** der Produkte gewährleisten. Bitte beachten Sie zusätzlich stets die **produkspezifische Betriebs- bzw. Bedienungsanleitung des Herstellers**.

Inhalt

Heizen	4
Heizung/Heizkessel.....	4
Kaminofen/Kamineinsatz	6
Fußbodenheizung	8
Elektroheizung	10
Wärmepumpen	12
Ofenrohre.....	14
Schornstein.....	15
Pufferspeicher	17
Heizkörper	18
Solar	19
Solarthermie	19
Photovoltaikanlagen	20
Solarspeicher	21
Wechselrichter.....	22
Wallbox.....	23
Klima	24
Klimaanlage (Split)	24
Monoblock Klimagerät.....	26
Mobile Klimaanlage	28
Lüftungsanlage.....	30
Raumentfeuchter.....	31
Luftreiniger	32
Haus&Garten	33
Smart Home	33
Wasserenthärtungsanlage.....	35
Durchlauferhitzer.....	36
Grill	38
Feuerschale	40
Terrassenofen.....	41
Heizpilz & Heizstrahler	42
Pool.....	44
Poolwärmepumpe.....	46
Sauna	48
Saunaofen.....	50

Saunasteuerung.....	51
Infrarot- & Wärmekabinen	53
Infrarotstrahler.....	55
Infrarotsteuerung	56

Heizen

Heizung/Heizkessel

Sicherheitshinweise für Heizungen und Heizkessel

(inkl. Gasheizungen und Gastermen)

Wichtiger Hinweis:

Heizungen und Heizkessel dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Installieren und betreiben Sie die Geräte gemäß den Herstellerangaben und gesetzlichen Vorschriften. **Installation, Anschluss und Wartung müssen durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.** Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und halten Sie sich an die Anweisungen. Bei Fragen oder Unsicherheiten ziehen Sie bitte einen Fachbetrieb zurate.

1. Gefahr durch Brand, Überhitzung und heiße Oberflächen

- Heizkessel nur mit **zugelassenem Brennstoff** betreiben – keine Abfälle, Fremdstoffe oder ungeeignete Brennstoffe verwenden.
 - **Keine brennbaren Gegenstände in unmittelbarer Nähe** lagern oder abstellen – Sicherheitsabstände einhalten.
 - **Sicherheitseinrichtungen (z. B. Temperaturbegrenzer, Sicherheitsventile) nicht deaktivieren oder blockieren.**
 - Gerättoberflächen, Rohrleitungen und Abgasführungen können **extrem heiß** werden – Verbrennungsgefahr bei Berührung.
-

2. Gefahr durch Gasleck und Explosion (bei Gasheizungen)

- Bei **Gasgeruch sofort Gaszufuhr schließen**, Fenster öffnen, **keine elektrischen Schalter betätigen**, Gebäude verlassen und Notruf wählen.
 - Nur **zugelassene Gasarten und Regler** verwenden. Gasflaschen niemals liegend betreiben (bei Flaschengasanlagen).
 - Gasleitungen und Anschlüsse **regelmäßig auf Dichtheit** überprüfen lassen.
-

3. Gefahr durch Kohlenmonoxid (CO) und Rauchgase

- **Ausreichende Verbrennungsluftversorgung sicherstellen** – Lüftungsöffnungen nicht verschließen oder verkleinern.
- Heizgeräte nur mit funktionierendem, **freier Abgasführung (z. B. Schornstein)** betreiben.
- Bei **Abgasgeruch oder CO-Warnsignal**: Gerät sofort abschalten, Lüften, Fachbetrieb rufen.

- **CO-Warnmelder dringend empfohlen**, besonders bei raumluftabhängigen Anlagen.
-

4. Gefahr durch Stromschlag

- Elektrischer Anschluss nur durch **Elektrofachkräfte**.
 - **Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten Stromzufuhr trennen** – Sicherung ausschalten oder Hauptschalter betätigen.
 - Beschädigte Kabel oder elektrische Komponenten **nicht verwenden** – nur durch Fachpersonal ersetzen lassen.
-

5. Gefahr durch heiße Medien (Wasser/Dampf)

- Heizungswasser kann **Verbrühungen verursachen** – Temperatur nicht unnötig hoch einstellen (max. 60°C empfohlen).
 - Vorsicht bei Entlüftung, Sicherheitsventilen oder Wartungsöffnungen – es kann **heißer Dampf austreten**.
-

6. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb und Montage

- Heizungsanlage nur durch **qualifizierte Fachfirmen installieren, warten und reparieren** lassen.
 - Keine Eigenumbauten oder nicht zugelassenes Zubehör verwenden.
 - Gerät nur auf geeignetem, tragfähigem Untergrund aufstellen – Kippschutz beachten.
 - **Kinder und unbefugte Personen vom Heizraum fernhalten.**
-

7. Gefahr für Gesundheit und Umwelt

- Ölheizungen: **Ölleitungen und Tank auf Dichtheit prüfen** – Heizöl darf nicht ins Erdreich gelangen (Umweltgefahr).
 - Pelletheizungen: **Lager gut belüften**, da Holzpellets CO abgeben können – CO-Warnmelder empfohlen.
 - **Wartung und Reinigung regelmäßig durchführen**, um Emissionen, Energieverbrauch und Sicherheitsrisiken zu minimieren.
-

8. Gefahr durch unsachgemäße Außerbetriebnahme oder Entsorgung

- Altgeräte umweltgerecht entsorgen – Heizsysteme enthalten Materialien, die nicht in den Hausmüll gehören.
- Gasleitungen oder Tanks **niemals eigenhändig demontieren** – Explosionsgefahr!
- Entsorgung und Außerbetriebnahme immer durch Fachfirma vornehmen lassen.

Kaminofen/Kamineinsatz

Sicherheitshinweise für Kaminöfen und Kamineinsätze

(inkl. Pelletofen, Kachelofen, Werkstattofen, Dauerbrandofen, Holzvergaserofen, Biokamin, Gaskamin, Holzherd, Kohleherd und Elektrokamin)

Wichtiger Hinweis:

Ofen- und Kamineinheiten dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Halten Sie sich stets an die Bedienungsanleitung des Herstellers und die geltenden Vorschriften.

Installation, Anschluss und Wartung müssen – sofern nicht ausdrücklich anders erlaubt – durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Bei Fragen ziehen Sie bitte eine Fachfirma oder den zuständigen Schornsteinfeger hinzu.

1. Gefahr durch Brand, Überhitzung und heiße Oberflächen

- **Sicherheitsabstände zu Möbeln, Wänden und Boden** einhalten – auch im Strahlungsbereich der Sichtscheibe.
 - **Brennbare Gegenstände nie auf oder direkt neben dem Gerät** abstellen oder lagern (z. B. Kleidung, Holzkorb, Deko).
 - Geräteoberflächen, Griffe, Rauchrohre und Sichtfenster können **extrem heiß werden** – Verbrennungsgefahr.
 - **Nur zugelassene Brennstoffe** verwenden – keine Abfälle, feuchtes Holz oder Flüssigbrennstoffe einsetzen.
 - **Luftzufuhr nicht verändern oder blockieren.** Unsachgemäße Steuerung kann zu Überhitzung oder unvollständiger Verbrennung führen.
 - Feuerraumtüren und Aschekästen **während des Betriebs geschlossen halten.**
-

2. Gefahr durch Rauchgas oder Kohlenmonoxid (CO)

- **Nur mit funktionierendem und freiem Rauchabzug/Schornstein betreiben.**
 - **Regelmäßige Wartung und Reinigung** von Ofen, Brennraum und Rauchrohren ist Pflicht.
 - Bei **Abgasrückstau, CO-Warnung oder auffälligem Geruch**: Betrieb sofort beenden, Raum lüften, Fachbetrieb kontaktieren.
 - CO-Warnmelder werden **dringend empfohlen**, insbesondere bei raumluftabhängigen Geräten oder Pelletspeichern.
-

3. Gefahr durch unsachgemäße Installation oder Betrieb

- **Anschluss an Schornstein immer durch Fachpersonal vornehmen lassen.**
- Vor Inbetriebnahme muss der **Schornsteinfeger die Abnahme** durchführen.

- Nur auf **nicht brennbarem, tragfähigem Untergrund** aufstellen – ggf. Bodenschutzplatte verwenden.
 - **Nicht in Räumen mit Unterdruck oder Abluftanlagen** (z. B. Dunstabzugshaube) betreiben, es sei denn, das Gerät ist raumluftunabhängig zugelassen.
 - **Luftzufuhr zum Aufstellraum** sicherstellen – Fenster und Türen dürfen nicht zu dicht schließen.
 - **Elektroanschlüsse (z. B. bei Elektrokaminen, Pelletöfen)** nur durch Elektrofachkraft.
-

4. Gefahr durch Brennstofflagerung und Bedienung

- **Pellets und Holz nur trocken und sicher lagern** – keine Lagerung im Aufstellraum bei Pellets.
 - Keine leicht entzündlichen Stoffe (z. B. Papier, Kunststoff, Lösungsmittel) in der Nähe aufbewahren.
 - **Kein Spiritus oder Benzin zum Anzünden verwenden!**
 - **Asche nur im erkalteten Zustand entsorgen** – Brandgefahr durch Glutreste.
-

5. Gefahr für Kinder, Haustiere und unbefugte Personen

- Kinder vom Gerät fernhalten – Aufklärung über Verbrennungs- und Rauchgefahr notwendig.
 - **Nie unbeaufsichtigt betreiben, wenn sich Kinder im Raum befinden.**
 - **Sichtscheibe und Griffe nie ohne Hitzeschutzhandschuh berühren.**
-

6. Spezielle Hinweise für einzelne Gerätearten

- **Gaskamine:** Nur für geprüfte Gasarten zugelassen; regelmäßige Dichtheitskontrolle notwendig.
 - **Biokamine:** Nicht für Dauerbetrieb geeignet; nur geeignete Brennstoffe in geringen Mengen verwenden; offene Flamme!
 - **Elektrokamine:** Keine Abdeckung der Heizflächen; Gefahr von Hitzestau und Brand.
 - **Wasserführende Öfen:** Betrieb nur mit korrekt angeschlossener Sicherheitsgruppe und funktionierendem Ablauf.
-

7. Gefahr durch unsachgemäße Entsorgung

- Gerät nur über zertifizierte Stellen entsorgen – **kein Hausmüll!**
- Rückbau von Gaskaminen oder wasserführenden Modellen **nur durch Fachpersonal.**

Fußbodenheizung

Sicherheitshinweise für Fußbodenheizungen

Wichtiger Hinweis:

Fußbodenheizungen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal** erfolgen. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.** Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Anschluss nur durch Fachpersonal durchführen lassen** – Arbeiten an stromführenden Teilen können lebensgefährlich sein.
 - **Vor allen Arbeiten Strom abschalten** – Heizkreis spannungsfrei schalten, FI-Schutzschalter verwenden (max. 30 mA).
 - **Anschluss und Montage gemäß geltender Normen (z. B. DIN VDE 0100) vornehmen.**
-

2. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Heizelemente dürfen nicht gekürzt, geknickt oder übereinandergelegt werden** – Beschädigung kann zu Kurzschluss und Brand führen.
 - **Nur geeignete Bodenbeläge verwenden** – Keine leicht entflammbaren Materialien (DIN 4102 beachten).
 - **Keine zusätzlichen Abdeckungen (z. B. Teppiche) auf beheizten Flächen verwenden** – Gefahr von Überhitzung.
 - **Mobiliar nur mit ausreichendem Abstand (mindestens 10 cm) auf beheizten Flächen platzieren.**
-

3. Gefahr durch unsachgemäße Installation

- **Temperaturfühler korrekt im Schutzrohr verlegen** – Fühler und Verbindung nicht knicken oder beschädigen.
 - **Nicht in Bereichen mit Dehnungsfugen oder mechanischer Belastung installieren.**
 - **Korrekte Verlegung des Heizsystems dokumentieren** – Übergabe eines Revisionsplans erforderlich.
-

4. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Nur für Innenbereiche geeignet** – Keine Verwendung in Feuchträumen ohne entsprechenden Schutzgrad.

- **Temperaturregelung ausschließlich mit geeignetem Thermostat** – Keine Überbrückung oder Manipulation.
- **System bei Umgebungstemperaturen unter 5 °C nicht verlegen oder betreiben.**

Elektroheizung

Sicherheitshinweise für Elektroheizungen

Wichtiger Hinweis:

Elektroheizungen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal** erfolgen. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.** Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Anschluss nur durch Fachpersonal** – Unsachgemäße Installation kann lebensgefährlich sein.
 - **Nur trockene Innenräume verwenden** – Keine Nutzung im Freien bei feuchtem Wetter, Badezimmern oder Feuchträumen.
 - **Gerät niemals mit nassen Händen bedienen** – Auch das Netzkabel darf nicht feucht sein.
 - **Bei Beschädigung des Netzkabels sofort vom Fachbetrieb austauschen lassen** – Keine eigenmächtigen Reparaturen.
-

2. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Elektroheizung niemals abdecken** – Keine Gegenstände wie Kleidung, Decken oder Handtücher darauflegen.
 - **Mindestabstand zu brennbaren Materialien einhalten** – Mindestens 1 Meter Abstand zu Möbeln, Vorhängen oder leicht entflammablen Materialien.
 - **Nicht direkt unter einer Steckdose aufstellen.**
 - **Keine Verwendung in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder explosionsgefährdeten Bereichen.**
 - **Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen verwenden** – Überhitzungsgefahr.
 - **Gerät nie unbeaufsichtigt betreiben** – Nicht mit Zeitschaltuhren oder automatischen Schaltern verwenden.
-

3. Gefahr durch heiße Oberflächen

- **Gerät wird im Betrieb sehr heiß** – Berührung der Heizflächen vermeiden, Verbrennungsgefahr.
 - **Kinder und Tiere fernhalten** – Kinder unter 3 Jahren dürfen nicht in die Nähe des Geräts gelangen.
-

4. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Nur in aufrechter Position und auf stabiler, ebener Fläche betreiben.**
- **Niemals in feuchten Umgebungen oder im Außenbereich ohne geeigneten Schutz betreiben.**
- **Keine eigenen Reparaturen durchführen** – Bei Störungen oder Schäden immer den Kundendienst kontaktieren.
- **Netzstecker bei Nichtgebrauch ziehen** – Stecker immer am Stecker selbst, nicht am Kabel herausziehen.

Wärmepumpen

Sicherheitshinweise für Wärmepumpen

Wichtiger Hinweis:

Wärmepumpen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Unsicherheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Elektrischer Anschluss nur durch Fachpersonal** – Unsachgemäße Installation kann lebensgefährlich sein.
 - **Vor Wartungsarbeiten Stromversorgung abschalten** – Heizungsnotschalter oder Sicherung verwenden.
 - **FI-Schutzschalter gemäß Vorschrift installieren** – Maximal 30 mA Auslösestrom empfohlen.
-

2. Gefahr durch Kältemittel

- **Kältemittelkreislauf darf nicht eigenmächtig geöffnet werden** – Austritt kann zu Erfrierungen und Vergiftungen führen.
 - **Nur Fachpersonal darf Arbeiten am Kältekreis durchführen** – Kältemittel ist unter Druck und kann gefährlich austreten.
 - **Austretendes Kältemittel nicht einatmen, Räume lüften und Fachfirma informieren**.
-

3. Gefahr durch unsachgemäße Aufstellung und Betrieb

- **Mindestabstände zu Gebäuden und Hindernissen einhalten** – Luftzirkulation darf nicht behindert werden.
 - **Wärmepumpe nur in geeigneten Räumen oder im Außenbereich aufstellen** – Keine Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen.
 - **Gerät darf nicht abgedeckt werden** – Keine Lagerung von Gegenständen auf der Wärmepumpe.
 - **Schutz vor Frost gewährleisten (bei außenliegenden Leitungen)** – Isolierung und frostsichere Verlegung sicherstellen.
-

4. Gefahr durch heiße Oberflächen und Druck

- **Heizungsleitungen und Komponenten können sehr heiß werden** – Verbrennungsgefahr bei Berührung.

- **Anlage steht unter Druck (Heizungswasser, Kältemittel)** – Keine eigenmächtigen Öffnungen oder Manipulationen.
-

5. Gefahr durch unsachgemäße Wartung und Reparatur

- **Wartung nur durch qualifizierte Fachbetriebe durchführen lassen** – Eigenmächtige Eingriffe verboten.
- **Sicherheitsventile, Sensoren und Schutzeinrichtungen dürfen nicht deaktiviert werden.**
- **Regelmäßige Wartung einhalten** – Dichtheit, Elektrik und Funktion kontrollieren.

Ofenrohre

Sicherheitshinweise für Ofenrohre

Wichtiger Hinweis:

Ofenrohre dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Nur geeignete, zugelassene Ofenrohre verwenden** – Keine Eigenanfertigungen oder nicht geprüfte Produkte.
 - **Mindestabstand zu brennbaren Materialien einhalten** – Gemäß Herstellerangabe (i.d.R. ≥ 40 cm).
 - **Ofenrohre dürfen nicht abgedeckt oder umbaut werden** – Gefahr durch Hitzestau und Brand.
-

2. Gefahr durch unsachgemäße Montage

- **Rohrverbindungen müssen dicht und korrekt verbunden sein** – Keine undichten Stellen oder falsche Neigungen.
 - **Keine mechanischen Veränderungen vornehmen** – Kein Kürzen, Bohren oder Eigenumbauten an den Rohren.
 - **Keine Fremdkörper oder Hindernisse im Rauchrohrrbereich lagern** – Blockade der Abgase vermeiden.
-

3. Gefahr durch Rauchgas und Kohlenmonoxid (CO)

- **Ofenrohre nur in Verbindung mit funktionierendem Schornstein und zugelassenem Ofen betreiben.**
 - **Undichtigkeiten können zu lebensgefährlichem Abgas- oder CO-Austritt führen.**
 - **Regelmäßige Kontrolle und Reinigung durch Fachpersonal sicherstellen.**
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Reinigung und Wartung

- **Reinigungsöffnung nur bei erkaltetem Ofenrohr öffnen** – Verbrennungsgefahr.
- **Keine eigenen Reparaturen durchführen** – Wartung nur durch Fachbetrieb.

Schornstein

Sicherheitshinweise für Schornsteine

Wichtiger Hinweis:

Schornsteine dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Planung, Montage und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. Lesen Sie die **Bedienungsanleitung** und beachten Sie die bauaufsichtlichen Vorschriften sorgfältig. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb oder den zuständigen Schornsteinfeger.

1. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Nur zugelassene Schornsteinsysteme verwenden** – Keine Eigenanfertigungen oder unzureichend geprüfte Produkte.
 - **Mindestabstände zu brennbaren Materialien einhalten** – Gemäß Herstellerangaben und Vorschriften.
 - **Ruß- und Teerablagerungen regelmäßig entfernen lassen** – Gefahr von Schornsteinbrand.
-

2. Gefahr durch Rauchgas und Kohlenmonoxid (CO)

- **Schornstein muss immer frei und unbeschädigt sein** – Blockaden, Vogelnester, oder Risse vermeiden.
 - **Keine Verwendung mit nicht kompatiblen Feuerstätten** – Nur mit dafür zugelassenen Heizgeräten betreiben.
 - **Undichtigkeiten führen zu CO-Austritt – regelmäßige Dichtheitsprüfung durch Fachbetrieb erforderlich.**
-

3. Gefahr durch unsachgemäße Installation

- **Montage nur durch qualifizierte Fachkräfte** – Falsche Montage kann Abgasrückstau oder Brandschutzprobleme verursachen.
 - **Vorgaben für Höhe, Mündung und Abstände einhalten** – Vorschriften für Dachabstand, Wetterhauben etc. beachten.
 - **Keine eigenmächtigen Änderungen oder Umbauten vornehmen.**
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- **Regelmäßige Schornsteinreinigung durch Schornsteinfeger verpflichtend** – Verstopfungen oder Ablagerungen vermeiden.
- **Schäden am Schornstein umgehend von Fachpersonal beheben lassen** – Keine Eigenreparaturen durchführen.

- **Reinigungs- und Prüföffnungen ordnungsgemäß verschließen.**

Pufferspeicher

Sicherheitshinweise für Pufferspeicher

Wichtiger Hinweis:

Pufferspeicher dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. Lesen Sie die **Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch heißen Wasserdampf und Verbrennung

- **Heizungswasser im Pufferspeicher kann über 60 °C heiß werden** – Kontakt mit heißem Wasser oder Dampf vermeiden.
 - **Sicherheitsventile regelmäßig kontrollieren lassen** – Schutz vor Überdruck und Verbrühungen gewährleisten.
 - **Keine eigenmächtige Entfernung oder Manipulation an Sicherheitsventilen.**
-

2. Gefahr durch unsachgemäße Montage

- **Aufstellort muss tragfähig und eben sein** – Pufferspeicher fachgerecht sichern.
 - **Nur mit kompatiblen Heizungsanlagen kombinieren** – Keine unzulässigen Anbindungen.
 - **Anschluss an Heizkreislauf nur durch Fachpersonal** – Fehlanschlüsse können zu Schäden und Sicherheitsrisiken führen.
-

3. Gefahr durch Druckbelastung

- **Anlage steht unter Druck** – Keine eigenen Arbeiten an Druckbehältern oder Ventilen vornehmen.
 - **Nur zugelassene Druckausdehnungsgefäße und Armaturen verwenden.**
 - **Keine eigenständigen Umbauten oder Eingriffe vornehmen.**
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- **Wartung nur durch qualifizierte Fachbetriebe durchführen lassen.**
- **Regelmäßige Kontrolle auf Korrosion, Undichtigkeiten und Isolierungsschäden erforderlich.**
- **Bei Defekt, Druckabfall oder Auffälligkeiten sofort Fachpersonal kontaktieren.**

Heizkörper

Sicherheitshinweise für Heizkörper

Wichtiger Hinweis:

Heizkörper dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. Lesen Sie die **Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch heißen Wasserdampf und Verbrennung

- **Heizkörperoberflächen können sehr heiß werden (über 60 °C)** – Kontakt vermeiden, insbesondere bei Kindern.
 - **Vorsicht beim Entlüften** – Heizungswasser kann heiß austreten, Verbrennungsgefahr.
 - **Sicherheitsventile und Absperrventile nicht manipulieren.**
-

2. Gefahr durch unsachgemäße Montage

- **Heizkörper nur mit den vorgesehenen Befestigungen montieren** – Unsachgemäße Montage kann zu Absturz oder Leckage führen.
 - **Auf sicheren Halt an tragfähigen Wänden achten** – Kippschutz gewährleisten.
 - **Nur vom Hersteller zugelassene Zubehörteile und Ventile verwenden.**
-

3. Gefahr durch Druckbelastung

- **Heizungsanlage steht unter Druck** – Keine eigenmächtigen Arbeiten an Anschlässen oder Ventilen durchführen.
 - **Nur fachgerechte Installation in ein geschlossenes Heizsystem** – Verwendung ungeeigneter Bauteile vermeiden.
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- **Regelmäßige Wartung und Entlüftung nur durch Fachpersonal oder geschulte Personen durchführen lassen.**
- **Heizkörper nicht abdecken oder umbauen** – Gefahr von Überhitzung und ungleichmäßiger Wärmeverteilung.
- **Keine Gegenstände auf dem Heizkörper ablegen (z. B. Handtücher)** – Brandgefahr.

Solar

Solarthermie

Sicherheitshinweise für Solarthermie-Anlagen

Wichtiger Hinweis:

Solarthermie-Anlagen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Planung, Installation, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch heißen Wärmeträger und Verbrühung

- **Solarflüssigkeit kann stark erhitzt werden** – Leitungen und Armaturen nicht ungeschützt berühren.
 - **Sicherheitsventile regelmäßig prüfen lassen** – Schutz vor Überdruck und Verbrühungen gewährleisten.
 - **Austretende Flüssigkeit kann Verätzungen oder Verbrühungen verursachen** – Schutzkleidung bei Wartung tragen.
-

2. Gefahr durch unsachgemäße Montage

- **Kollektoren müssen sturmsicher befestigt werden** – Unsachgemäße Montage kann zu Absturz oder Undichtigkeit führen.
 - **Vorgaben für Dachmontage und Brandschutz einhalten** – Keine brennbaren Materialien im Kollektorbereich lagern.
 - **Nur zugelassene Rohrleitungen und Frostschutzmittel verwenden**.
-

3. Gefahr durch Druck und Überhitzung

- **Anlage steht unter Druck** – Keine eigenmächtigen Eingriffe am Solarkreis oder Ausdehnungsgefäß vornehmen.
 - **Stillstandzeiten vermeiden** – Bei längeren Anlagenstillständen kann starke Erhitzung zu Schäden führen.
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- **Wartung nur durch Fachpersonal durchführen lassen**.
- **Regelmäßige Kontrolle auf Undichtigkeiten, Frostschutzmittelstand und Korrosion erforderlich**.
- **Keine eigenen Reparaturen an Pumpe, Kollektor oder Regelung vornehmen**.

Photovoltaikanlagen

Sicherheitshinweise für Photovoltaikanlagen

Wichtiger Hinweis:

Photovoltaikanlagen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Installation, Inbetriebnahme und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch elektrischen Strom

- **Installation nur durch Fachpersonal** – PV-Module erzeugen bereits bei Tageslicht hohe Spannungen.
 - **Vor Arbeiten Modulflächen abdecken oder Strings spannungsfrei schalten** – Lebensgefahr durch Stromschlag.
 - **Keine beschädigten Module verwenden oder reparieren** – Gefahr durch elektrische Leitung und Lichtbogenbildung.
-

2. Gefahr durch Brand und Lichtbogen

- **Alle Anschlüsse fachgerecht und fest installieren** – Lockere Verbindungen können Lichtbögen verursachen.
 - **Nur zugelassenes Montagematerial und Verkabelung verwenden** – Keine Modifikationen.
 - **Keine brennbaren Materialien in unmittelbarer Nähe lagern**.
-

3. Gefahr durch unsachgemäße Montage

- **Module sicher befestigen** – Sturmsichere Montage erforderlich.
 - **Auf korrekte Erdung achten** – Potenzialausgleich notwendig.
 - **Bei Dachmontage Absturzsicherung verwenden** – Absturzgefahr.
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Reinigung oder Wartung

- **Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Hochdruckreiniger verwenden** – Modulbeschädigung und Stromschlaggefahr.
- **Wartung nur durch Fachbetrieb durchführen lassen**.

Solarspeicher

Sicherheitshinweise für Solarspeicher

Wichtiger Hinweis:

Solarspeicher dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch elektrische Spannung

- **Anschluss nur durch Fachpersonal** – Hochvoltspeicher führen gefährliche Gleichspannungen.
 - **Vor Wartung Stromversorgung unterbrechen** – Spannungsfrei schalten.
 - **Keine beschädigten Kabel oder Batterien verwenden.**
-

2. Gefahr durch Brand und Explosion

- **Nur zugelassene Batteriemodule verwenden** – Keine Eigenumbauten.
 - **Keine brennbaren Materialien in unmittelbarer Nähe lagern.**
 - **Gerät nicht abdecken oder belüftungsbehindert betreiben** – Überhitzungs- und Brandgefahr.
-

3. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Nur in trockenen, gut belüfteten Räumen installieren** – Keine Feuchträume oder Außenbereiche.
- **Temperaturgrenzen beachten** – Keine Lagerung unter extremen Bedingungen.
- **Kein Kurzschluss oder falsche Polarität zulassen.**

Wechselrichter

Sicherheitshinweise für Wechselrichter

Wichtiger Hinweis:

Wechselrichter dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch elektrische Spannung

- **Anschluss nur durch Fachpersonal** – Wechselrichter arbeiten mit Netz- und Gleichspannung.
 - **Vor Wartung Stromversorgung unterbrechen** – Spannungsfrei schalten, Restentladung abwarten.
 - **Keine beschädigten Geräte verwenden oder öffnen.**
-

2. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Mindestabstände einhalten** – Keine Abdeckung oder Einbau in geschlossene Schränke.
 - **Nur in gut belüfteten Bereichen installieren** – Keine leicht entzündlichen Materialien in Nähe.
-

3. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Nur für kompatible PV-Module und Speicher verwenden** – Keine Fremdgeräte anschließen.
- **Gerät nicht eigenmächtig öffnen oder modifizieren.**
- **Fehleranzeige ernst nehmen und Fachbetrieb kontaktieren.**

Wallbox

Sicherheitshinweise für Wallbox (Ladestation)

Wichtiger Hinweis:

Wallboxen dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Lesen Sie die **Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Installation nur durch Fachpersonal** – Netzanschluss mit hohen Strömen.
 - **FI-Schutzschalter (30 mA) vorgeschrrieben** – Keine Eigenmontage.
 - **Nur intakte Ladekabel verwenden** – Kabel und Stecker regelmäßig prüfen.
-

2. Gefahr durch Brand und Überlastung

- **Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung nutzen** – Keine leicht brennbaren Stoffe lagern.
 - **Lüftungsöffnungen freihalten** – Gerät darf nicht abgedeckt werden.
 - **Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen verwenden.**
-

3. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Ladestecker nur trocken und unbeschädigt benutzen.**
- **Nicht eigenmächtig öffnen oder modifizieren** – Bei Störungen Fachbetrieb kontaktieren.
- **Kinder fernhalten, nur für E-Fahrzeuge mit kompatibler Ladebuchse verwenden.**

Klima

Klimaanlage (Split)

Sicherheitshinweise für Split-Klimaanlagen

Wichtiger Hinweis:

Split-Klimaanlagen dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen laut **F-Gase-Verordnung (EU) 2024/573** durch **qualifiziertes Fachpersonal** erfolgen. Um den Austritt von Gasen durch unsachgemäße Handhabung zu verhindern, darf der Verkauf von Klimageräten und Wärmepumpen nur erfolgen, wenn der Verbraucher einen zertifizierten Betrieb oder Handwerker nennt (**Zertifizierung laut Verordnung (EG) Nr. 303/2008**), mit dem die Installation geplant ist.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und halten Sie sich an die Anweisungen. Bei Fragen oder Unsicherheiten ziehen Sie einen **Fachbetrieb zurate**.

1. Gefahr durch Stromschlag und Brand

- **Installation nur durch Fachpersonal** – Unsachgemäße Montage kann zu **Stromschlägen, Kurzschluss oder Brand** führen.
 - **Stromversorgung prüfen** – Gerät nur an geeignete, geerdete Steckdose anschließen. **Keine improvisierten Verkabelungen oder Verlängerungskabel** verwenden.
 - **Defekte Kabel sofort austauschen** – Ein beschädigtes Kabel kann zu **elektrischen Fehlern und Brandgefahr** führen. Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
 - **Vor Wartung oder Reparatur den Strom abschalten** – Sicherungen ziehen, um **Stromschlag zu vermeiden**.
-

2. Gefahr durch Kältemittel (z. B. R32)

- **Brand- und Explosionsgefahr** – Viele Klimageräte enthalten **brennbares Kältemittel** (z. B. R32). **Kein Feuer, Funken oder Rauch in der Nähe** der Klimaanlage!
 - **Kältemittelaustritt vermeiden** – Falls Kältemittel austritt, **sofort lüften** und Fachpersonal rufen. Einatmen kann **gesundheitsschädlich sein**.
 - **Kältemittel nur von Fachpersonal handhaben** – Selbstständige Eingriffe können **Leckagen, Fehlfunktionen oder Umweltverschmutzung** verursachen.
-

3. Gefahr durch unsachgemäße Montage und Standortwahl

- **Gerät sicher befestigen** – Klimaanlage auf **tragfähigem, vibrationsfreiem Untergrund** montieren. Unsachgemäße Befestigung kann zu **Herabfallen oder Geräuschentwicklung** führen.
- **Luftzirkulation sicherstellen** – Lufteinlässe und -auslässe **nicht blockieren**, um Überhitzung und Funktionsstörungen zu vermeiden.
- **Nicht in explosionsgefährdeten oder korrosiven Umgebungen installieren** – Starke Chemikalien oder Gasdämpfe können **Materialschäden oder gefährliche Reaktionen** verursachen.

4. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Kinder und Tiere fernhalten** – Nicht in Luftöffnungen greifen, **Verletzungsgefahr** durch laufenden Ventilator!
 - **Heiß- und Kaltflächen nicht berühren** – **Rohrleitungen und Verdichter** können während des Betriebs **extrem heiß oder kalt** werden.
 - **Keine Gegenstände auf der Klimaanlage abstellen** – Lüftung darf nicht blockiert werden, sonst drohen **Überhitzung und Geräteschäden**.
 - **Regelmäßige Wartung erforderlich** – Filter reinigen, Gerät von Staub und Laub befreien, um **Leistungseinbußen und Schäden** zu vermeiden.
-

5. Gefahr durch unsachgemäße Entsorgung und Umweltbelastung

- **Fachgerechte Entsorgung notwendig** – Klimageräte enthalten **fluorierte Treibhausgase**, die umweltschädlich sind. Entsorgung muss gemäß **gesetzlichen Vorschriften** erfolgen.
- **Kein unkontrolliertes Ablassen von Kältemitteln** – Falsche Entsorgung kann **Umweltschäden und Strafen** nach sich ziehen.

Monoblock Klimagerät

Sicherheitshinweise für Monoblock-Klimageräte

Wichtiger Hinweis:

Monoblock-Klimageräte dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Die Installation, der elektrische Anschluss und die Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. Lesen Sie die **Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Anschluss nur durch Fachpersonal an vorschriftsmäßige Stromversorgung –** Keine Mehrfachsteckdosen verwenden.
 - **Vor Wartungsarbeiten stromlos schalten** – Sicherung ausschalten oder Stecker ziehen.
 - **Beschädigte Kabel dürfen nur vom Fachmann ersetzt werden.**
-

2. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Luftauslässe und Einlässe dürfen nicht blockiert werden** – Keine Abdeckungen oder Möbel davorstellen.
 - **Mindestabstand zu brennbaren Materialien einhalten** – Überhitzungsgefahr vermeiden.
 - **Keine leicht entflammbaren Stoffe in der Nähe lagern.**
-

3. Gefahr durch Kältemittel

- **Kältemittelkreislauf ist hermetisch verschlossen – darf nicht geöffnet werden.**
 - **Bei Verdacht auf Leckage Gerät sofort außer Betrieb nehmen und Fachbetrieb informieren.**
 - **Keine Funken oder offene Flammen im Gerätebereich zulassen.**
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Installation

- **Gerät fachgerecht an Wand montieren und sichern** – Kippschutz und feste Befestigung erforderlich.
 - **Wanddurchführungen für Abluft sachgerecht herstellen und abdichten** – Keine Undichtigkeiten oder mechanischen Beschädigungen.
 - **Potenzialausgleich und Erdung korrekt anschließen lassen.**
-

5. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- **Keine eigenmächtigen Reparaturen durchführen** – Nur Fachpersonal beauftragen.
- **Luftfilter regelmäßig reinigen, aber nur bei abgeschaltetem Gerät.**
- **Keine Modifikationen oder Umbauten vornehmen.**

Mobile Klimaanlage

Sicherheitshinweise für mobile Klimaanlagen

Wichtiger Hinweis:

Mobile Klimaanlagen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. Lesen Sie die **Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Nur an vorschriftsmäßige Steckdose mit Erdung anschließen** – Keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwenden.
 - **Vor Reinigung und Wartung Stecker ziehen** – Gerät immer spannungsfrei machen.
 - **Netzkabel bei Beschädigung nur durch Fachpersonal ersetzen lassen** – Keine Nutzung mit defektem Kabel.
-

2. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Abluft- und Lufteinlässe nicht blockieren oder abdecken** – Überhitzungs- und Brandgefahr.
 - **Sicherheitsabstände zu Möbeln und Wänden einhalten** – Mindestens 10 cm Abstand.
 - **Keine brennbaren Stoffe in direkter Umgebung lagern**.
-

3. Gefahr durch Kältemittel

- **Kältemittelkreislauf darf nicht geöffnet werden** – Gefahr durch Explosion, Brand oder Erfrierung.
 - **Gerät bei Verdacht auf Leckage sofort außer Betrieb nehmen, Raum lüften und Fachfirma kontaktieren**.
 - **Keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe des Geräts betreiben**.
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Aufstellung und Betrieb

- **Nur auf stabiler, ebener Fläche betreiben** – Kippgefahr vermeiden.
- **Nicht in Feuchträumen (Bad, Sauna) oder Außenbereichen verwenden** – Nur für trockene Innenräume geeignet.
- **Abluftrohr korrekt installieren und befestigen** – Kein Abknicken oder Austreten der Abluft.

- **Kinder und unbefugte Personen fernhalten** – Keine Bedienung durch Kinder ohne Aufsicht.
-

5. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- **Filter regelmäßig reinigen, aber nur bei gezogenem Stecker.**
- **Keine eigenen Reparaturen durchführen** – Wartung durch Fachbetrieb.

Lüftungsanlage

Sicherheitshinweise für Lüftungsanlagen

Wichtiger Hinweis:

Lüftungsanlagen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Planung, Montage, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Netzanschluss nur durch Fachpersonal durchführen lassen** – Unsachgemäße Verkabelung lebensgefährlich.
 - **Gerät vor Wartung oder Reinigung vom Netz trennen** – Keine Arbeiten unter Spannung.
 - **Keine beschädigten Netzkabel oder Steckdosen verwenden.**
-

2. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Luftkanäle und Lüftungsauslässe freihalten** – Kein Abdecken, keine Gegenstände ablegen.
 - **Keine leicht entzündbaren Stoffe in unmittelbarer Nähe lagern.**
 - **Gerät nicht in explosionsgefährdeten oder feuchten Räumen betreiben.**
-

3. Gefahr durch unsachgemäße Montage und Betrieb

- **Nur für zugelassene Innenräume einsetzen** – Keine Verwendung in Schwimmbädern, Saunen oder Gewächshäusern.
 - **Auf tragfähige Montage achten, Mindestabstände einhalten.**
 - **Abluft darf nicht auf offene Flammen oder Feuerquellen gerichtet sein.**
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- **Wartung und Reinigung nur durch Fachpersonal durchführen.**
- **Sicherstellen, dass Filter und Lüftungsleitungen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden.**
- **Gerät niemals während des Betriebs öffnen.**

Raumentfeuchter

Sicherheitshinweise für Raumentfeuchter

Wichtiger Hinweis:

Raumentfeuchter dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.** Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Fachhandel.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Gerät immer an vorschriftsmäßige Steckdose anschließen** – Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen verwenden.
 - **Vor Reinigung und Wartung Netzstecker ziehen.**
 - **Defekte Kabel dürfen nicht verwendet werden – Ersatz nur durch Fachpersonal oder Hersteller.**
-

2. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Einlass- und Auslassöffnungen freihalten, Gerät nicht abdecken** – Überhitzungs- und Brandgefahr.
 - **Keine Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen oder Feuchträumen (z. B. Bad) ohne Schutzart-Zulassung.**
 - **Keine brennbaren Stoffe in direkter Nähe lagern.**
-

3. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Nur auf stabiler, ebener Fläche aufstellen** – Kippgefahr vermeiden.
 - **Wasserbehälter nur bei ausgeschaltetem Gerät entleeren.**
 - **Kinder und unbefugte Personen fernhalten.**
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- **Filter und Wasserbehälter regelmäßig reinigen** – Nur bei gezogenem Stecker.
- **Keine Eigenreparaturen durchführen – Bei Defekten Hersteller kontaktieren.**

Luftreiniger

Sicherheitshinweise für Luftreiniger

Wichtiger Hinweis:

Luftreiniger dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.** Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Fachhandel.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Nur an geeignete Steckdose anschließen** – Keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwenden.
 - **Vor Wartungsarbeiten oder Filterwechsel Gerät vom Netz trennen.**
 - **Beschädigte Kabel oder Stecker nicht verwenden – Nur durch Fachpersonal oder Hersteller austauschen lassen.**
-

2. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- **Luftauslässe und -einlässe nicht blockieren oder abdecken.**
 - **Keine leicht brennbaren Stoffe in unmittelbarer Nähe lagern.**
 - **Gerät nicht in feuchten Räumen oder im Außenbereich einsetzen.**
-

3. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Filter regelmäßig wechseln oder reinigen** – Immer bei ausgeschaltetem Gerät.
- **Keine Fremdkörper in Luftöffnungen einführen** – Verletzungs- und Geräteschaden vermeiden.
- **Gerät nur unter Aufsicht betreiben – Kinder fernhalten.**

Haus&Garten

Smart Home

Sicherheitshinweise für Smart-Home-Geräte

Wichtiger Hinweis:

Smart-Home-Produkte dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Beachten Sie stets die Herstellerangaben und geltende Vorschriften. Die Installation elektrischer Komponenten ist – sofern nicht anders erlaubt – **durch qualifiziertes Fachpersonal** durchzuführen. Bei Produkten für den Außeneinsatz ist auf die entsprechende Schutzart (z. B. IP44) zu achten.

1. Gefahr durch Stromschlag

- Elektrische Komponenten (z. B. smarte Steckdosen, Lichtschalter, Steuerzentralen) **nur durch Elektrofachkräfte anschließen lassen.**
 - Vor Wartung oder Reinigung: **Gerät spannungsfrei schalten.**
 - Keine Geräte mit beschädigtem Kabel, Gehäuse oder Stecker verwenden.
 - **Nur für den Außenbereich zugelassene Geräte im Freien einsetzen.**
 - Netzstecker muss jederzeit **leicht erreichbar** sein – keine verdeckten Installationen.
 - **Keine galvanische Trennung:** Gerät kann spannungsführend bleiben, solange es eingesteckt ist.
-

2. Gefahr durch Überhitzung und Brand

- Smart-Home-Geräte **nicht abdecken** oder in geschlossenen, schlecht belüfteten Bereichen betreiben.
 - **Keine Überlastung von smarten Steckdosen** durch Anschluss leistungsstarker Geräte (max. Anschlusslast beachten).
 - Keine Geräte verwenden, deren unbeaufsichtigtes Einschalten gefährlich ist (z. B. Heizgeräte, Bügeleisen).
 - Defekte Geräte umgehend vom Netz trennen und nicht weiterverwenden.
 - Rauchentwicklung oder Geruchsentwicklung sofort beachten – Gerät vom Stromnetz trennen.
-

3. Gefahr durch falsche Montage

- Geräte für den Außenbereich müssen mindestens **IP44 oder höher** aufweisen.
- **Nicht für Innen konzipierte Produkte im Garten oder an der Fassade verwenden.**
- Bei Wandmontage: Auf tragfähigen, ebenen Untergrund achten.

- Keine Smart-Home-Komponenten direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Feuchtigkeit oder Frost aussetzen.
-

4. Gefahr durch Datenschutzverletzung

- Standardpasswörter sofort ändern und **sichere Zugangsdaten verwenden**.
 - **WLAN-Verschlüsselung (z. B. WPA3)** aktivieren und regelmäßig Software-Updates durchführen.
 - Nur Smart-Home-Systeme einsetzen, die **den Datenschutzrichtlinien (DSGVO) entsprechen**.
 - Vor Weitergabe oder Entsorgung: Gerät auf **Werkseinstellungen zurücksetzen und Daten löschen**.
 - Cloud-Dienste nur verwenden, wenn der Anbieter eine **transparente Datenverarbeitung** garantiert.
-

5. Gefahr durch Fehlfunktionen oder Inkompatibilitäten

- Nur **zertifizierte und kompatible Komponenten** miteinander kombinieren.
 - Bei Systemerweiterungen auf **Kompatibilität** achten.
 - Bei Fehlfunktionen Gerät vom Netz trennen und Hersteller kontaktieren – keine Eigenreparaturen.
 - Automatisierungen (z. B. Lichtsteuerung, Heizungsregler) so konfigurieren, dass bei Ausfall kein Risiko entsteht (z. B. Überhitzung).
 - **Funkverbindung kann durch bauliche Gegebenheiten, Störquellen oder Witterung eingeschränkt sein** – System regelmäßig auf Funktion prüfen.
-

6. Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch

- Smart-Home-Geräte nur in **geeigneten Innenräumen oder geschützten Außenbereichen** betreiben.
- **Keine feuchten Räume, extreme Temperaturen oder mechanische Belastungen** zulassen.
- Keine Modifikationen oder mechanischen Veränderungen an den Geräten vornehmen.

Wasserenthärtungsanlage

Sicherheitshinweise für Wasserenthärtungsanlagen

Wichtiger Hinweis:

Wasserenthärtungsanlagen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden.
Montage, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Vor Arbeiten Netzstecker ziehen** – Keine Arbeiten an stromführenden Teilen unter Spannung.
 - **Beschädigte Kabel oder Bauteile sofort austauschen** – Gefahr durch elektrischen Schlag.
-

2. Gefahr durch Wasserdruk

- **Anlage vor Wartung drucklos machen** – Wasserzufuhr schließen, Druck ablassen.
 - **Nur zugelassene Druckbereiche einhalten (i. d. R. 2 – 6 bar)** – Bei zu hohem Druck Druckminderer einsetzen.
-

3. Gefahr durch unsachgemäße Montage und Betrieb

- **Installation nur an frostfreien, trockenen Orten** – Keine Außenmontage.
 - **Vor- und Nachfilter einbauen, um Verschmutzung der Anlage zu verhindern.**
 - **Nur geeignetes Regeneriersalz (DIN EN 973 Typ A) verwenden** – Keine anderen Salze nutzen.
-

4. Gefahr durch Verkeimung

- **Regeneration regelmäßig durchführen, auch bei längeren Stillstandszeiten** – Verkeimungsgefahr vermeiden.
- **Wartungsintervalle einhalten und Desinfektionseinheit regelmäßig austauschen (sofern vorhanden).**

Durchlauferhitzer

Sicherheitshinweise für Durchlauferhitzer

(inkl. elektrische und gasbetriebene Modelle)

Wichtiger Hinweis:

Durchlauferhitzer dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Halten Sie sich an alle Herstellerangaben und gesetzlichen Vorschriften. **Installation, Anschluss und Wartung müssen bei Gasgeräten durch zugelassene Fachkräfte erfolgen.** Der elektrische Anschluss darf nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig.

1. Gefahr durch Stromschlag (bei elektrischen Geräten)

- **Gerät nur durch Elektrofachkräfte anschließen.**
 - Vor Wartung und Reinigung **Gerät spannungsfrei schalten** – Sicherung ausschalten.
 - **Keine beschädigten Kabel oder elektrischen Bauteile verwenden.**
 - Nur in trockener Umgebung betreiben – **Spritzwasserschutz beachten.**
-

2. Gefahr durch Gasleck und Explosion (bei Gas-Durchlauferhitzern)

- **Vor Inbetriebnahme Gasanschlüsse prüfen** – keine undichten oder beschädigten Schläuche verwenden.
 - Bei Gasgeruch: **Gaszufuhr sofort schließen**, keine Schalter betätigen, Gebäude verlassen, **Fachpersonal informieren.**
 - **Nur zugelassene Gasarten und Druckregler verwenden** – keine Umrüstung ohne Herstellerfreigabe.
-

3. Gefahr durch Kohlenmonoxid (CO) und Abgase

- Gerät nur betreiben, wenn **Abgasführung korrekt installiert und frei** ist.
 - **Nicht in geschlossenen Räumen** ohne geeignete Abgasführung einsetzen (z. B. Zelte, Garagen).
 - **CO-Warnmelder empfohlen**, insbesondere bei raumluftabhängigen Geräten.
 - Regelmäßig auf **Dichtheit und Funktion der Abgasführung prüfen.**
-

4. Gefahr durch heiße Oberflächen und Verbrühungen

- Gehäuse, Abgasrohre und austretendes Wasser können **sehr heiß werden** – Verbrennungsgefahr.

- **Wassertemperatur vor Nutzung prüfen**, insbesondere bei Kleinkindern oder älteren Personen.
 - **Kinder und unbefugte Personen fernhalten.**
-

5. Gefahr durch Wasserdruck

- Gerät nur bei zulässigem Wasserdruck (z. B. max. 10 bar) betreiben.
 - **Nach Installation auf Dichtheit prüfen.**
 - Nicht für den Betrieb mit vorgewärmtem Wasser verwenden (bei elektrischen Modellen).
-

6. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Nur für Trinkwasser geeignet** – keine chemischen Medien durchleiten.
 - Keine Umbauten oder Modifikationen vornehmen – **nur Originalteile verwenden**.
 - Gerät darf nicht betrieben werden, wenn **sicherheitsrelevante Komponenten defekt** oder manipuliert sind.
-

7. Gefahr durch unsachgemäße Installation

- **Elektrischer Anschluss gemäß VDE**, nur durch Fachkräfte.
 - **Gasgeräte nur durch zugelassene Fachbetriebe** installieren.
 - Montage nur an geeigneten, **festen und senkrechten Wänden** – Kippschutz beachten.
 - **Lüftungsanforderungen einhalten**, insbesondere bei Gasgeräten im Innenraum.
-

8. Gefahr durch unsachgemäße Wartung oder Entsorgung

- Wartung regelmäßig durch Fachbetrieb durchführen – insbesondere Gasgeräte (jährlich empfohlen).
- Keine eigenständigen Reparaturen an Gasarmaturen oder Sicherheitskomponenten.
- Altgeräte **fachgerecht entsorgen** – nicht in den Hausmüll geben (WEEE, ElektroG).

Grill

Sicherheitshinweise für Grillen & Backen

(inkl. Holzkohle-, Elektro- und Gasgrills sowie Feuerschalen mit Grillfunktion)

Wichtiger Hinweis:

Grills und feuerbetriebene Kochgeräte dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Beachten Sie die **Bedienungsanleitungen der Hersteller**. Verwenden Sie die Geräte ausschließlich **im Freien**. Unsachgemäße Handhabung kann zu **Brand, Explosion oder schwerwiegenden Verletzungen** führen.

1. Gefahr durch Gasleck und Explosion (bei Gasgrills)

- **Nur im Freien** und mit guter Belüftung verwenden – keine Nutzung in geschlossenen Räumen oder unter Überdachungen.
 - Gasschlauch, Regler und Anschlüsse **vor jeder Nutzung auf Dichtheit prüfen** – Seifenwassertest verwenden.
 - Bei Gasgeruch: **Gaszufuhr sofort schließen**, keine offenen Flammen oder elektrischen Geräte benutzen, Bereich lüften, Notruf absetzen.
 - **Nur zugelassene Gasflaschen und Regler** verwenden – Flasche stets **aufrecht** lagern und betreiben.
 - Gasschlauch regelmäßig auf **Risse und Alterung** kontrollieren – spätestens alle 8–10 Jahre ersetzen.
-

2. Gefahr durch Brand und Verbrennung

- **Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien**: Mindestens 2 Meter zu Wänden, Möbeln, Pflanzen usw.
 - Gerät nie unbeaufsichtigt betreiben – Glut, Flammen oder heiße Oberflächen können **Brände oder Verletzungen** verursachen.
 - **Nur zugelassene Grillanzünder verwenden** – keine Brandbeschleuniger wie Spiritus, Benzin oder Alkohol!
 - **Hitzeschutz verwenden**: Grillhandschuhe, festes Schuhwerk und keine Kleidung mit weiten Ärmeln.
 - **Kinder und Haustiere fernhalten** – Geräte können sehr heiß werden!
-

3. Gefahr durch Kohlenmonoxid (bei Holzkohlegrills und Feuerschalen)

- **Betrieb ausschließlich im Freien** – in geschlossenen Räumen besteht akute Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxid.
 - **CO ist unsichtbar und geruchslos** – nie in Garagen, Wintergärten, Pavillons oder Zelten grillen.
-

4. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- Gerät nur auf **ebenem, festem und feuerfestem Untergrund** aufstellen – Kipp- und Brandgefahr vermeiden.
 - Keine Überfüllung mit Brennmaterial – verhindert Funkenflug und unkontrollierte Hitzeentwicklung.
 - Keine nicht zugelassenen Brennstoffe (z. B. Holz in Gasgrill) verwenden.
 - Grill-/Kochbereich nicht abdecken – Brandgefahr!
-

5. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- **Regelmäßige Reinigung** von Grillflächen, Fettauffangbehältern und Brennkammern – Fettbrandgefahr!
 - Defekte oder verschlissene Teile (z. B. Gasschlauch, Rost) **austauschen – keine Eigenreparaturen!**
 - Nur **Original-Ersatzteile** verwenden – keine Modifikationen vornehmen.
-

6. Gefahr durch falsche Lagerung

- Gasflasche bei Nichtgebrauch immer schließen – **niemals unter dem Grill lagern**.
- Keine brennbaren Flüssigkeiten oder Materialien in der Nähe aufbewahren.
- Feuerschalen nicht auf Holzterrassen oder trockenen Rasenflächen betreiben – Brandgefahr!

Feuerschale

Sicherheitshinweise für Feuerschalen

Wichtiger Hinweis:

Feuerschalen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.** Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Fachhandel.

1. Gefahr durch Brand und Funkenflug

- **Nur im Freien und auf feuerfestem Untergrund verwenden** – Keine Nutzung auf Holzterrassen, in Innenräumen oder unter Überdachungen.
 - **Mindestens 2 Meter Abstand zu brennbaren Materialien einhalten** – Keine Nutzung in der Nähe von Holz, Stoffen, trockener Vegetation.
 - **Feuerschale nie unbeaufsichtigt betreiben** – Glut, Flammen und Funkenflug bergen Brandgefahr.
 - **Nur zugelassene Brennstoffe verwenden (z. B. trockenes, unbehandeltes Holz)** – Keine Abfälle, Kunststoffe oder flüssige Brandbeschleuniger einsetzen.
 - **Geeignete Löschmittel (z. B. Löschdecke, Wasser) bereithalten.**
-

2. Gefahr durch heiße Oberflächen und Verbrennung

- **Schale wird während des Betriebs sehr heiß** – Direkter Kontakt vermeiden.
 - **Kinder und Haustiere fernhalten** – Verbrennungsgefahr.
 - **Feuerschale erst nach vollständigem Erkalten reinigen oder bewegen.**
-

3. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Feuerschale standsicher aufstellen** – Keine Nutzung bei starkem Wind oder auf unebenem Boden.
- **Asche und Glut nur in nicht brennbarem Behälter entsorgen, erst vollständig erkaltet.**
- **Keine eigenen Umbauten oder Modifikationen vornehmen.**

Terrassenofen

Sicherheitshinweise für Terrassenofen

Wichtiger Hinweis:

Terrassenöfen dürfen **nur im Freien** verwendet werden. Betreiben Sie das Gerät **gemäß den Herstellerangaben. Bedienungsanleitung sorgfältig lesen**, bei Fragen Fachpersonal kontaktieren.

1. Gefahr durch Brand und Funkenflug

- **Nur im Freien betreiben** – Niemals in Innenräumen.
- **Mindestens 2 Meter Abstand zu brennbaren Materialien halten.**

2. Gefahr durch CO-Vergiftung

- **Nur im Freien einsetzen** – Keine Nutzung in geschlossenen Räumen.

3. Gefahr durch Verbrennungen und Umkippen

- **Stabil und sicher aufstellen** – Kippschutz beachten.
- **Heiße Oberflächen nicht berühren** – Kinder und Tiere fernhalten.

4. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Keine flüssigen Anzündhilfen verwenden** – Verpuffungsgefahr.
- **Brennstoff nur nach Herstellerangabe verwenden.**
- **Ofen nicht unbeaufsichtigt lassen** – Glutreste erst erkaltet entsorgen.

Heizpilz & Heizstrahler

Sicherheitshinweise für Heizpilz & Heizstrahler (Gas und Elektro)

Wichtiger Hinweis:

Heizpilze und Heizstrahler dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.** Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Fachhandel.

1. Gefahr durch Brand und Verbrennung

- **Nur im Freien oder in ausreichend belüfteten, zugelassenen Bereichen verwenden** – Keine Nutzung in Innenräumen.
 - **Mindestens 2 Meter Abstand zu brennbaren Materialien einhalten** – Keine Nutzung in der Nähe von Vorhängen, Holzwänden, Zelten oder Möbeln.
 - **Gerät nie unbeaufsichtigt lassen** – Heiße Oberflächen und offene Flammen bergen Brand- und Verbrennungsgefahr.
 - **Kinder und Haustiere fernhalten** – Heiße Oberflächen können schwere Verbrennungen verursachen.
-

2. Gefahr durch Gasleck und Explosion (bei Gasbetrieb)

- **Gasschlauch und Anschlüsse vor jeder Nutzung auf Dichtheit prüfen** – Seifenwasser-Test verwenden.
 - **Nur zugelassene Gasflaschen und Regler verwenden** – Kein Anschluss nicht geeigneter Gasbehälter.
 - **Gasflasche nur aufrecht und sicher lagern** – Niemals liegend anschließen.
 - **Bei Gasgeruch sofort Gaszufuhr schließen, keine offenen Flammen oder elektrische Schalter betätigen.**
-

3. Gefahr durch Stromschlag (bei Elektro-Heizstrahlern)

- **Nur an geeignete Steckdose mit Erdung anschließen** – Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen verwenden.
 - **Nur für trockene, gut geschützte Außenbereiche zugelassen** – Keine Verwendung im Regen oder bei Nässe.
 - **Vor Reinigung und Wartung Stecker ziehen.**
-

4. Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb

- **Heizpilz oder Heizstrahler standsicher und kippsicher aufstellen** – Kein Betrieb bei starkem Wind.

- **Nach Gebrauch Gaszufuhr schließen bzw. Gerät vom Netz trennen und abkühlen lassen.**
- **Nur zugelassene Ersatzteile verwenden – Keine Modifikationen oder Umbauten vornehmen.**

Pool

Sicherheitshinweise für Pool & Poolzubehör

Wichtiger Hinweis:

Poolanlagen und zugehöriges Zubehör dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Halten Sie sich stets an die Bedienungsanleitungen der Hersteller sowie an geltende Sicherheitsvorschriften. Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen, Stromschlag, Wasserschäden oder gesundheitlichen Risiken führen.

1. Gefahr durch Stromschlag (z. B. bei Filteranlagen, Beleuchtung, Dosieranlagen)

- Elektrische Geräte **niemals mit nassen Händen berühren**.
 - Nur Geräte mit **Schutzart für Außenbereich (mind. IP44)** verwenden.
 - Anschluss nur über **FI-geschützte Steckdosen (30 mA)**.
 - Vor Wartung oder Reinigung: **Netzstecker ziehen** oder Stromkreis spannungsfrei schalten.
 - Defekte Kabel, Stecker oder Gehäuse sofort austauschen bzw. vom Fachbetrieb prüfen lassen.
-

2. Gefahr durch Ertrinken und Verletzungen

- Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Pools lassen – auch bei geringer Wassertiefe.
 - Bei aufgestellten Becken (Framepools, Quick-Up): Zugang zum Wasser durch **Leiterentfernung oder Abdeckung sichern**.
 - Rutschfeste Materialien rund um den Pool verwenden, um **Sturzgefahr zu verringern**.
 - **Keine Sprünge oder Kopfsprünge** in flaches Wasser.
-

3. Gefahr durch Chemikalien (z. B. Chlor, pH-Mittel, Algizide)

- Nur **geeignete Poolpflegeprodukte** verwenden – Sicherheitsdatenblätter beachten.
 - Chemikalien immer **trocken, kühl, kindersicher und getrennt voneinander** lagern.
 - Beim Umgang: **Schutzhandschuhe und -brille tragen**, niemals mischen!
 - Dosierung und Anwendung **gemäß Herstellerangabe** – Überdosierung vermeiden.
 - **Keine Lagerung in Poolnähe oder in direkter Sonneneinstrahlung**.
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Montage und Betrieb von Filteranlagen

- Filteranlagen nur auf **festem, ebenem Untergrund** aufstellen.
 - Schlauchverbindungen müssen **druckfest und dicht** sein.
 - Rückwässerung und Entleerung nur an geeigneter Stelle und gemäß lokalen Vorschriften.
 - Vor Öffnen der Filtereinheit: **Pumpe ausschalten und Druck ablassen.**
-

5. Gefahr durch defekte oder ungeeignete Abdeckungen

- **Poolabdeckungen können bei falscher Anwendung zur Erstickungsgefahr führen** (v. a. für Kinder).
 - Nur zugelassene, tragfähige Sicherheitsabdeckungen verwenden.
 - Auf Spannung, Halt und korrekte Befestigung regelmäßig prüfen.
 - Abdeckung nicht betreten oder mit schweren Gegenständen belasten.
-

Diese Sicherheitshinweise gelten für alle fest installierten oder aufgestellten Pools, inklusive Filtertechnik, Reinigungsgeräten, Abdeckungen und chemischem Zubehör.

Poolwärmepumpe

Sicherheitshinweise für Poolwärmepumpen

Wichtiger Hinweis:

Poolwärmepumpen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Installation, Anschluss und Wartung müssen durch **qualifiziertes Fachpersonal erfolgen**. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig**. Bei Unsicherheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Elektrischer Anschluss nur durch Fachpersonal** – Unsachgemäße Installation kann lebensgefährlich sein.
 - **Vor Wartungsarbeiten Stromversorgung abschalten** – FI-Schutzschalter (max. 30 mA) vorgeschrieben.
 - **Gerät nur im Außenbereich oder gut belüfteten Technikräumen installieren** – Keine Verwendung in Innenräumen.
-

2. Gefahr durch Kältemittel

- **Kältemittelkreislauf darf nicht eigenmächtig geöffnet werden** – Austritt kann zu Erfrierungen und Vergiftungen führen.
 - **Nur Fachpersonal darf Arbeiten am Kältekreis durchführen** – Kältemittel steht unter Druck.
 - **Bei Kältemittelaustritt Räume lüften und sofort Fachbetrieb informieren**.
-

3. Gefahr durch unsachgemäße Aufstellung und Betrieb

- **Nur im Freien oder für Pooltechnikräume zugelassene Modelle verwenden**.
 - **Keine Lagerung von Gegenständen auf oder in direkter Nähe der Wärmepumpe** – Keine Abdeckung des Luftstroms.
 - **Mindestabstand zur Rück- und Vorderseite einhalten** – Luftzirkulation darf nicht behindert werden.
 - **Vor Winterbeginn Gerät entwässern** – Unbedingt Wasser ablassen, um Frostschäden zu vermeiden.
 - **Anlage nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden**.
-

4. Gefahr durch heiße Oberflächen und Wasser

- **Wasserleitungen und Wärmetauscher können heiß werden** – Verbrühungsgefahr bei unsachgemäßem Zugriff.

- **Druck im Wasserkreislauf beachten** – Kein Öffnen unter Betriebsdruck.
 - **Kinder und unbefugte Personen fernhalten** – Keine eigenmächtigen Eingriffe an der Wärmepumpe.
-

5. Gefahr durch unsachgemäße Wartung und Reparatur

- **Wartung nur durch qualifizierte Fachbetriebe durchführen lassen.**
- **Sicherheitsventile, Sensoren und Schutzfunktionen nicht manipulieren.**
- **Regelmäßige Reinigung und Wartung der Wärmepumpe sicherstellen** – Filter, Wärmetauscher und Abläufe regelmäßig prüfen.

Sauna

Sicherheitshinweise für Sauna

Wichtiger Hinweis:

Saunaanlagen und deren Zubehör dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Die Installation und der Betrieb müssen gemäß den Herstellerangaben und geltenden Normen erfolgen. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Brand, Stromschlag, Verbrennungen oder gesundheitlichen Risiken führen.

1. Gefahr durch Stromschlag (z. B. bei Saunaofen, Steuerung, Beleuchtung)

- Elektrische Anschlüsse dürfen **nur durch Elektrofachkräfte** vorgenommen werden.
 - Vor Reinigung oder Wartung: **Stromzufuhr spannungsfrei schalten**.
 - Keine Geräte mit beschädigtem Kabel, Schalter oder Gehäuse verwenden.
 - Elektrische Komponenten müssen für den Einsatz bei erhöhter Temperatur geeignet sein.
-

2. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- Saunaofen **nicht abdecken** oder als Ablage verwenden – Brandgefahr!
 - Nur **verwenden und regelmäßig auf Risse prüfen.**
 - Keine brennbaren Gegenstände (z. B. Handtücher, Aufgussmittel) auf oder in direkter Nähe des Ofens lagern.
 - **Auf ausreichende Belüftung** der Kabine achten.
-

3. Gefahr durch heiße Oberflächen und Verbrennungen

- Ofen, Steine und Metallelemente werden sehr heiß – **nicht berühren!**
 - **Kinder fernhalten** und Kabine nur unter Aufsicht betreten lassen.
 - Keine Gegenstände mit direktem Hautkontakt auf heiße Flächen legen (z. B. Rückenlehnen mit Heizelementen).
-

4. Gefahr durch gesundheitliche Belastung

- Nutzung nur bei guter körperlicher Verfassung.
- Bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schwangerschaft oder anderen gesundheitlichen Einschränkungen vorab ärztlichen Rat einholen.
- Aufenthaltsdauer und Temperatur an individuelle Belastbarkeit anpassen (max. 110 °C empfohlen).
- **Ausreichend trinken**, Überhitzung vermeiden.

5. Gefahr durch falsche Montage oder Standortwahl

- Sauna nur auf **waagerechtem, tragfähigem Untergrund** errichten.
- Sicherheitsabstände zum Ofen und zur Decke laut Herstellerangabe einhalten.
- Gartensaunen müssen gegen Feuchtigkeit, Frost und Witterung geschützt sein.

Saunaofen

Sicherheitshinweise für Saunaofen (Elektro)

Wichtiger Hinweis:

Saunaöfen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Die Elektroinstallation muss durch **Fachpersonal erfolgen**. **Bedienungsanleitung beachten**, bei Unsicherheit immer den Fachbetrieb kontaktieren.

1. Gefahr durch Stromschlag und Feuer

- **Anschluss nur durch Fachkräfte** – Falsche Installation kann Stromschlag oder Brand verursachen.
- **Nur hitzebeständige Kabel verwenden** – Keine PVC-Kabel.

2. Gefahr durch Brand in der Sauna

- **Mindestabstände einhalten** – Wände und Decke dürfen nicht überhitzen.
- **Ofen nicht abdecken oder mit Gegenständen behängen** – Feuergefahr.

3. Gefahr durch Verbrühung und Verbrennung

- **Ofen nie ohne Saunasteine betreiben** – Überhitzung vermeiden.
- **Heiße Oberflächen nicht berühren** – Verbrennungsgefahr.

4. Gefahr für gesundheitlich eingeschränkte Personen

- **Saunieren nur nach ärztlicher Rücksprache bei Vorerkrankungen.**
- **Keine Nutzung unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.**

Saunasteuerung

Sicherheitshinweise für Saunasteuerung

Wichtiger Hinweis:

Saunasteuerungen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Die Installation, der Anschluss und die Inbetriebnahme müssen **ausschließlich durch Elektrofachkräfte erfolgen**. Halten Sie sich an die Herstellerangaben sowie die einschlägigen Vorschriften (z. B. VDE, DIN EN 60335). Unsachgemäßer Anschluss oder Betrieb kann zu Brand, Stromschlag oder Fehlfunktionen führen.

1. Gefahr durch Stromschlag

- **Anschluss und Wartung nur durch Elektrofachkräfte.**
 - Vor Öffnen des Gehäuses oder Arbeiten am Gerät: **Netzspannung allpolig abschalten.**
 - Keine defekten Kabel oder Anschlüsse verwenden – Beschädigte Steuerungen sofort stilllegen.
 - Steuerung gegen Feuchtigkeit und Spritzwasser schützen (min. IP44 empfohlen).
-

2. Gefahr durch unsachgemäße Bedienung

- **Nur für Saunaanwendungen mit zugelassenem Saunaofen verwenden.**
 - Falsche Einstellungen können zu Überhitzung oder Brand führen.
 - **Maximaltemperatur (meist 110 °C) nicht überschreiten.**
 - Fernstartfunktion nur aktivieren, wenn der Ofenbereich **sichtbar und kontrollierbar** ist.
 - **Vor dem Einschalten sicherstellen, dass keine Gegenstände auf dem Saunaofen liegen.**
-

3. Gefahr durch Brand und Überhitzung

- Steuerung muss mit passenden Sensoren (Temperaturfühler, Übertemperaturschutz) betrieben werden.
 - Sicherheitseinrichtungen dürfen **nicht umgangen oder deaktiviert** werden.
 - Bei Störung, Fehlfunktion oder Geruchsentwicklung: **Gerät sofort stromlos schalten und überprüfen lassen.**
-

4. Gefahr durch falsche Montage

- Steuerung außerhalb der Kabine und **außerhalb des direkten Hitze-/Feuchtebereichs montieren.**

- **Mindestabstände und Belüftung beachten.**
 - Steuerleitungen und Temperaturfühler **nicht mechanisch belasten oder knicken.**
-

5. Gefahr durch unsachgemäße Wartung

- Steuerung regelmäßig auf festen Sitz aller Anschlüsse prüfen.
 - Keine Reinigungsarbeiten bei angeschlossenem Gerät.
 - **Nur Original-Ersatzteile verwenden.** Keine Modifikationen oder Umbauten zulässig.
-

Diese Hinweise gelten für alle gängigen Modelle von Saunasteuerungen (mechanisch, digital, mit oder ohne Fernstartfunktion).

Infrarot- & Wärmekabinen

Sicherheitshinweise für Infrarot- und Wärmekabinen

Wichtiger Hinweis:

Infrarot- und Wärmekabinen dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** werden. Die Installation, Bedienung und Wartung haben gemäß der Herstellerangaben und geltender Sicherheitsvorschriften zu erfolgen. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen, Überhitzung oder Brand führen. Bei gesundheitlichen Bedenken (z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen) vorab ärztlichen Rat einholen.

1. Gefahr durch Überhitzung und Kreislaufbelastung

- Nicht länger als 30 bis 40 Minuten verwenden.
 - Bei Unwohlsein, Schwindel oder Hautirritationen sofort Anwendung abbrechen.
 - Keine Infrarotanwendung nach Sonnenbad oder UV-Bestrahlung (mind. 24h Abstand einhalten).
 - Vorher keine durchblutungsfördernden Mittel einnehmen (z. B. Alkohol, Medikamente).
 - Kinder, Schwangere oder kranke Personen nur nach ärztlicher Freigabe.
-

2. Gefahr durch Brand und heiße Oberflächen

- Strahler, Heizplatten und Glasabdeckungen können **sehr heiß** werden – nicht berühren.
 - **Keine Abdeckung** der Heizelemente – Brandgefahr!
 - Keine brennbaren Gegenstände auf, an oder vor der Kabine lagern.
 - Kabine nicht unbeaufsichtigt betreiben.
-

3. Gefahr durch Stromschlag

- Anschluss und Wartung nur durch **Elektrofachkräfte**.
 - Vor Öffnen der Steuerung oder Austausch von Heizelementen **Netzstecker ziehen**.
 - Keine defekten Kabel oder Komponenten verwenden.
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Nutzung

- Keine Nutzung durch Kinder unter 8 Jahren, darüber nur unter Aufsicht.
- Kabine nur in **geschlossenen, trockenen Räumen** aufstellen – nicht im Freien.
- Keine feuchten Handtücher oder Wasser in der Kabine verwenden.

- Kabine nur auf **waagerechtem, tragfähigem Untergrund** aufbauen.
 - Tür darf sich **nicht verriegeln** lassen – Erstickungsgefahr.
-

5. Gefahr durch unsachgemäße Wartung und Reinigung

- Vor Reinigung Gerät spannungsfrei schalten (Netzstecker ziehen).
- Nur geeignete Reinigungsmittel (z. B. Saunareiniger) verwenden.
- Kabine regelmäßig auf Beschädigungen und festen Sitz der Verbindungen prüfen.

Infrarotstrahler

Sicherheitshinweise für Infrarotstrahler

Wichtiger Hinweis:

Infrarotstrahler dürfen **nur bestimmungsgemäß verwendet** und gemäß den Angaben des Herstellers installiert werden. Unsachgemäße Nutzung kann zu Brand, Stromschlag oder gesundheitlichen Schäden führen. Vor der Nutzung ist die Umgebungssicherheit zu prüfen.

1. Gefahr durch Brand und heiße Oberflächen

- Strahler nicht abdecken – Brandgefahr durch Hitzestau!
 - Mindestabstände zu Wänden, Decke, Boden und Personen einhalten.
 - Keine brennbaren Gegenstände in Strahlerichtung oder im Gehäusebereich lagern.
 - Nur in dafür freigegebenen Einbaulagen verwenden (z. B. Decken- oder Wandeinbau).
-

2. Gefahr durch Stromschlag

- Anschluss nur durch **Elektrofachkräfte**.
 - Strahler vor Nässe und Feuchtigkeit schützen – **IP-Schutzart beachten**.
 - Vor Wartung oder Austausch: **Gerät spannungsfrei schalten**.
 - Beschädigte Geräte oder Leitungen dürfen nicht verwendet werden.
-

3. Gefahr durch UV-/IR-Strahlung

- Nicht direkt und dauerhaft in die Lichtquelle blicken – **Augenschäden möglich**.
 - Keine Nutzung bei entzündlichen Hautkrankheiten, nach Sonnenbrand oder ohne augenärztliche Freigabe.
 - Keine Anwendung in Verbindung mit brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
-

4. Gefahr durch unsachgemäße Nutzung

- Keine eigenen Modifikationen vornehmen.
- Nur mit geeigneter Steuerung (z. B. Zeitabschaltung, Temperaturregler) kombinieren.
- Nur für zugelassene Anwendungen (z. B. Wellness, Medizin, Kabine) verwenden.

Infrarotsteuerung

Sicherheitshinweise für Infrarotsteuerung

Wichtiger Hinweis:

Infrarotsteuerungen müssen **fachgerecht installiert und betrieben** werden. Nur kompatible Strahler und Sensorik verwenden. Unsachgemäße Bedienung kann zu Brand, Überhitzung oder elektrischen Gefahren führen.

1. Gefahr durch Stromschlag

- Anschluss und Wartung ausschließlich durch **Elektrofachkräfte**.
 - Steuerung vor Feuchtigkeit, Nässe und Kondensat schützen.
 - Bei Wartung: **allpolige Netztrennung** sicherstellen.
 - Nur originalzertifizierte Ersatzteile und Sensorik verwenden.
-

2. Gefahr durch Überhitzung oder Fehlbedienung

- Nur mit passenden Temperaturfühlern und Übertemperaturschutz betreiben.
 - Keine Änderungen an Software/Firmware oder Steuerlogik vornehmen.
 - Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass keine Gefahr durch abgedeckte Strahler besteht.
-

3. Gefahr durch falsche Montage

- Steuerung **außerhalb von Feuchtezonen** und **außerhalb der Kabine** montieren.
- Mindestabstände zu Strahlern, Ofen oder anderen Hitzequellen einhalten.
- Steuerleitungen nicht knicken, einzwängen oder mechanisch belasten.